

Industrie-PC für klassische und KI-basierte Bildverarbeitung

Artikel vom **21. August 2026**
Hardware

Mit der »Vision Box AGE-X6« bringt Imago Technologies einen lüfterlosen Industrie-PC für klassische und KI-basierte Bildverarbeitung in Serie. USB4, Intel-Core-Embedded-Prozessoren und RTCC unterstützen skalierbare Vision-Anwendungen im Maschinenbau.



Kompakter Industrie-PC (Bild: Imago).

Imago Technologies meldet den Serienstart der »Vision Box AGE-X6«. Der Industrie-PC ist für industrielle Bildverarbeitung und KI-Anwendungen ausgelegt und richtet sich an Maschinenbauer und Integratoren, die unterschiedliche Vision-Aufgaben auf einer einheitlichen Hardwarebasis umsetzen möchten. Die Plattform ist darauf ausgelegt, Rechenleistung bei wachsenden Anforderungen flexibel zu erweitern, ohne das Basissystem auszutauschen. Der Industriecomputer nutzt Intel-Core-Embedded-Prozessoren der 14. Generation. Bis zu vier USB4-Schnittstellen liefern Datenraten von jeweils bis zu 40 Gbit/s. Darüber lassen sich externe GPUs, Hochgeschwindigkeitsspeicher oder zusätzliche Schnittstellen anbinden. Wenn die

Anforderungen an die Bildverarbeitung steigen, etwa durch höher auflösende Kameras, zusätzliche Prüfaufgaben oder Deep-Learning-Anwendungen, kann die Leistung erweitert werden. Software, Verkabelung und Schaltschranklayout können dabei weitgehend unverändert bleiben.

Für industrielle Vision-Anwendungen ausgelegt

Der Industrie-PC ist kompakt, lüfterlos und für den industriellen 24/7-Betrieb vorgesehen. Unterstützt werden die Betriebssysteme Windows und Linux. Ergänzend sorgt der »Imago Real Time Communication Controller« für die präzise Synchronisation von Kameras, Beleuchtung und I/Os. Damit eignet sich die Plattform für klassische Bildverarbeitungsaufgaben ebenso wie für rechenintensive KI-Anwendungen und Mehrkamera-Systeme.

Hersteller aus dieser Kategorie
